



Schule und Kultur  
Az.: 5520.42.20.01  
Datum: 21.02.2005  
Sachbearbeiter/in: Wieske, Michael

Vorlagenart	Vorlagennummer
<b>Beschluss- vorlage</b>	<b>2005/036</b>
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

**Beratungsgegenstand:**

Antrag des Bernhard-Riemann-Gymnasiums auf Einrichtung eines zusätzlichen Kunstraumes

Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	09.03.2005	Schulausschuss für allgemein und berufsbildende Schulen
N		Kreisausschuss

**Abzeichnung:**

Landrat

Organisationseinheit

**Anlage/n:**

- 2 -

**Beschlussvorschlag:**

Der durch die Errichtung des neuen Bereiches Werken und Technik für die Hauptschule frei werdende Fachunterrichtsraum wird dem Bernhard-Riemann-Gymnasium als Fachunterrichtsraum für Kunsterziehung zur Verfügung gestellt. Die Realschule nutzt für den Werkunterricht den neu errichteten Bereich in der Hauptschule.

**Sachlage:**

Mit dem beigefügten Schreiben beantragt der Schulleiter des Bernhard-Riemann-Gymnasiums, Herr Mischke, die Einrichtung eines zusätzlichen Fachunterrichtsraumes für Kunsterziehung. Die vom Schulausschuss angedachte gemeinsame Nutzung eines Fachunterrichtsraumes für Werken und Technik kommt aus Sicht des Schulleiters nicht in Betracht, da zum einen der für Kunstunterricht vorgesehene Teil des Raumes zu klein sei, hinzukommen die für das Bernhard-Riemann-Gymnasium notwendigen Stundenanteile für Kunsterziehung, die einen eigenen entsprechenden Fachunterrichtsraum notwendig machen. Die Verwaltung teilt vor dem Hintergrund der Schülerzahlen und der ebenfalls beigefügten Bedarfsberechnung FÜR diese Auffassung.

Aus Sicht der Kreisverwaltung bestehen folgende Möglichkeiten:

- Der Landkreis Lüneburg stellt bis zum Schuljahresbeginn 2005/2006 einen mobilen Fachunterrichtsraum für Kunst zur Verfügung – Kosten ca. 130.000 €.
- Aufgrund nicht vorhandener bzw. unzureichender Raumkapazität fällt ab dem Schuljahr 2005/2006 Kunstunterricht aus.
- Der durch die Errichtung des neuen Bereiches Werken und Technik für die Hauptschule frei werdende Fachunterrichtsraum wird dem Bernhard-Riemann-Gymnasium als Fachunterrichtsraum für Kunsterziehung zur Verfügung gestellt. Die Realschule nutzt für den Werkunterricht den neu errichteten Bereich in der Hauptschule.

Die Verwaltung schlägt die Alternative c vor.

---

---